

LOOKING BACK FOR FUTURE

VERANSTALTUNGSREIHE DER EPHRAIM CARLEBACH STIFTUNG LEIPZIG

LOOKING BACK FOR FUTURE Vol. II

SCHÜLER PRÄSENTIEREN IHRE PERSÖNLICHE SPURENSUCHE
ZUR GESCHICHTE DER JUDEN IN LEIPZIG

29. August 2016 · 18 Uhr · Ariowitsch-Haus · Hinrichsenstraße 14 · 04105 Leipzig
Ausstellungsraum der Ephraim Carlebach Stiftung

Ein Grabstein für Sara Sporn

Musikalisch-literarische Inszenierung der evangelischen
Jungen Gemeinde Holzhausen/Liebertwolkwitz

Sara Sporn wurde 1910 in Galizien geboren und kam als Kind nach Leipzig. Als Jüdin und psychisch kranke Frau wurde sie in den 1930er Jahren in die psychiatrische Anstalt Hochweitzschen eingewiesen, wo sie – auf vermutlich gewaltsame Weise – 1940 zu Tode kam.

Das Schicksal dieser in Vergessenheit geratenen jungen Leipzigerin hat uns tief bewegt. Wir – das sind 12 junge Menschen aus der evangelischen Jungen Gemeinde und unsere Pfarrerin Christiane Thiel. Wir sind zwischen 14 und 18 Jahre alt, gehen auf verschiedene Schulen, finden uns aber jeden Montag in der Gemeinde zusammen.

Ziel unserer Initiative ist es, Geld zu sammeln, um auf dem Neuen Israelitischen Friedhof zu Leipzig einen Gedenkstein für Sara Sporn zu errichten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, zweckdienliche Spenden sind jedoch willkommen.

EPHRAIM CARLEBACH STIFTUNG LEIPZIG

Telefonische Voranmeldung unter 0341 211 5280 oder
carlebach-stiftung-leipzig@t-online.de

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die

F.C.Flick Stiftung

gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz

